



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/12/347-1</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.10.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
Amt für soziale Dienste	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Claudia Meinert
<b>Gewährung von Zuschüssen für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tagespflege ab 01.08.2012</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
29.10.2012	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

**A: Sachbericht****B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß der am 18.06.2012 erfolgten Beratung zur ist die Fortsetzung der freiwilligen Förderung bei Betreuung von Kindern in einer Tagespflege ab 01.08.2012 mit einer Befristung bis einschließlich 31.12.2012 beschlossen worden. Wider Erwarten ist die im Oktober dieses Jahres vorgesehene Verabschiedung eines Gesetzes zur Gewährung des Betreuungsgeldes im Bundestag auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung wird verwaltungsseitig eine vorsorgliche Mittelbereitstellung für eine Fortsetzung dieser freiwilligen Förderung ab Januar 2013 bis zur endgültigen Entscheidung über das Bundesbetreuungsgeld vorgeschlagen.

Zu C: Prüfungen1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 wurden Gesamtmittel für die Fortsetzung der ganzjährigen freiwilligen Förderung bei Inanspruchnahme einer

Tagespflegestelle in Höhe von 20.200,00 € berücksichtigt. (5.200,00 € „KiTa-Taler“ / 15.000,00 € Zuschussgewährung pro Betreuungsstunde).

Zu E: Beschlussempfehlung

In Ergänzung der Beschlussfassung vom 18.06.2012 wird die freiwillige Bezuschussung der Betreuung in anerkannten Tagespflegestellen ab Januar 2013 bis zur Verabschiedung eines Gesetzes über die Gewährung des Bundesbetreuungsentgeltes fortgesetzt. Die bereitzustellenden Haushaltsmittel werden vorerst bis zur nächsten Ausschusssitzung im Frühjahr 2013 gesperrt.

gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister

Anlage/n: